

Zweite Fachkonferenz der Initiative Baukultur

Erste Entwürfe einer Baubibel werden vorgestellt

Rüdesheim. (rf) – Die beiden Bürgermeister von Lorch und Rüdesheim, Günter Retzmann und Udo Grün laden zur zweiten Fachkonferenz der Initiative Baukultur am 16. September um 17 Uhr in den Großen Sitzungssaal des Rathauses Rüdesheim ein. Der interessierten Bevölkerung wird ein informatives Programm geboten.

Der Stadtplaner Oliver Prells vom Büro für Städtebau und Umweltplanung, Stadt-Land-plus aus Boppard und der Landschaftsarchitekt Christoph Schmitt vom Büro Herrchen & Schmitt aus Wiesbaden werden den Vorentwurf der Baubibel für die Städte Lorch und Rüdesheim präsentieren. Inhalte, Gliederung, Konzeption und Gestaltung sollen der Bevölkerung vorgestellt werden. Damit soll allen nochmals Gelegenheit gegeben werden, noch wichtige oder unberücksichtigt gebliebene Aspekte der Bau- und Landschaftskultur einzubringen.

Weitere Programmpunkte der Veranstaltung sind die Präsentation der Ergebnisse aus der bisherigen Arbeitsgruppenarbeit und der beiden Fachexkursionen (vgl. Rheingau-Echo vom 30. Juni und 28. Juli).

Viel zeitlicher Raum soll für den Dialog und Austausch aller Teilnehmer gegeben sein. Die Veranstaltung wird vom Landschaftsarchitekten Dieter Herr-

chen aus Wiesbaden moderiert. Auf Einladung der Stadt Rüdesheim klingt die zweite Fachexkursion mit einem Imbiß bei lockeren Gesprächen aus.

Hintergrund

Wie bereits berichtet ist es das erklärte Ziel der Initiative Baukultur, gemeinsam mit der Bevölkerung einen Austausch über das Bauen und Gestalten im Welterbegebiet anzuregen, um eine qualitätsvolle Baukultur zu einer ständigen Aufgabe und zum lebendigen Leitbild für alle Bewohner in Lorch und Rüdesheim werden zu lassen. Ziel ist ein andauerndes Diskussionsforum und eine Informationsbörse, die einen fortwährenden Erfahrungsaustausch zu diesem Thema anbieten will, in Form von Arbeitsgruppen, Fachkonferenzen, Fachexkursionen und dem Informationsportal im Internet. Alle Arbeitsergebnisse dieser Veranstaltungen können im Internet eingesehen werden: www.baukultur-mittelrheintal.de.

Neben der fachlichen Arbeit der beiden Büros und den Informationsveranstaltungen, wird mit der Initiative Baukultur von Anfang an eine praktische Unterstützung für die Bauherrschaften bei der Umsetzung im täglichen Bauen in Lorch und Rüdesheim

bereitgestellt. Dies geschieht in Form einer unentgeltlichen Bauberatung am konkreten Objekt. Damit soll eine Hilfestellung bei der Sanierung, Renovierung und dem Neubau von Gebäuden sowie bei der Gestaltung von Landschaft und Siedlung für alle gegeben werden, die etwas tun wollen für ein qualitativvolles Wohnen und Arbeiten im Welterbegebiet. Die praktische Bauberatung wird ermöglicht, da sich das Land Hessen und die beiden Kommunen die Kosten teilen und damit einen unentgeltlichen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Städte Lorch und Rüdesheim anbieten. Als Berater stehen den Bürgerinnen und Bürgern die erfahrenen Architekten und Stadtplaner der beiden Büros Stadt-Land-plus aus Boppard und Herrchen & Schmitt Landschaftsarchitekten aus Wiesbaden zur Verfügung. Wer in Lorch oder Rüdesheim im Laufe des Jahres Renovierungs-, Modernisierungs- oder Neu-, An- oder Umbaumaßnahmen an Haus oder Grundstück in Angriff nehmen möchte, kann sich beim jeweiligen Stadtbauamt melden und eine entsprechende Beratung anfordern.

Ansprechpartner bei der Stadt Lorch ist Frau Kunzmann-Buhr: Telefon 06726 – 1816, Ansprechpartner bei der Stadt Rüdesheim ist Herr Molitor:

Telefon 06722 – 40825.

Mit der Anerkennung des Oberen Mittelrheintals als Welterbe der UNESCO ist die Erhaltung dieser einzigartigen Kulturlandschaft eine besondere Verpflichtung. Die charakteristisch romantische Eigenart des Landschaftsbildes zieht alljährlich Millionen von Touristen an. Die Pflege und Weiterentwicklung der über Jahrhunderte gewachsenen Siedlungen mit ihren unverwechselbaren Stadt- und Ortsbildern und ihrer regionaltypischen Architektur ist deshalb ein besonderes Anliegen der Städte Lorch und Rüdesheim. Insbesondere die Einbindung neuer städtebaulicher Strukturen, Architektur- und Infrastrukturelemente in die Landschaft besitzt einen hohen Stellenwert. Dieser Zukunftsaufgabe stellen sich die beiden traditionsreichen Städte Lorch und Rüdesheim zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in der Initiative Baukultur. Die wichtigen Aufgabenstellungen in der fortbestehenden Kulturlandschaft sind: Erhaltung und Gestaltung der durch den Fluß, den Weinbau und den Niederwald geprägten Landschaft. Bewahren, Erneuern und Entwickeln von charakteristischen Gebäuden und Siedlungsformen. Neues zeitgemäßes Bauen in historischer Umgebung. Regionstypisches, modernes und nachhaltiges Bauen. Verbesserung der Qualität der öffentlichen Räume, wie Straßen, Plätze, Wege und Ufer. Gestaltung der Freiräume, Grünflächen und Gärten in den Ortslagen.